

# ADINET NORDHESSEN



## Neuer Wegweiser Antidiskriminierung

- Broschüre bündelt erstmals Anlaufstellen für Beratung, Fortbildung und Engagement
- Mehr als zwei Dutzend Einrichtungen aus ganz Nordhessen gelistet – weitere Organisationen können in 2. Auflage ergänzt werden
- Kostenlos erhältlich als interaktiver digitaler Wegweiser und als gedrucktes Heft

Wer in Nordhessen Beratung oder Unterstützung bei Diskriminierung sucht, sich für Weiterbildungsangebote interessiert oder sich aktiv für eine offene Gesellschaft engagieren möchte, findet ab sofort zahlreiche relevante Angebote und Anlaufstellen übersichtlich gebündelt im „Wegweiser Antidiskriminierung“. Die neue Broschüre des AdiNet Nordhessen ist als interaktive digitale Version oder als gedrucktes Heft kostenlos erhältlich.

Das AdiNet Nordhessen, das regionale Antidiskriminierungsnetzwerk, vernetzt Akteure aus dem gesamten nördlichen Teil des Bundeslandes. Mehr als zwei Dutzend Organisationen aus Stadt und Landkreis Kassel, Schwalm-Eder-Kreis, Werra-Meißner-Kreis, Landkreis Waldeck-Frankenberg und Landkreis Hersfeld-Rotenburg sind nun erstmals gemeinsam in der knapp 50-seitigen Broschüre gelistet. „Ich bin begeistert, wie viele Initiativen und Organisationen in Nordhessen mit großem Engagement aktiv sind und jetzt durch den Wegweiser sichtbar werden. Ich hoffe, dass in den nächsten Monaten, mit der zweiten Auflage noch weitere Organisationen dazu kommen werden“, sagt Thorsten Endlein, Koordinator des Adinet Nordhessen mit Sitz im Kasseler Büro der Bildungsstätte Anne Frank. Initiativen, Vereine und Organisationen aus der Region können sich an Endlein wenden, wenn sie sich mit dem AdiNet Nordhessen vernetzen und in den Wegweiser Antidiskriminierung aufgenommen werden möchten.

Ob rassistische Diskriminierung auf dem Wohnungsmarkt oder aufgrund des Lebensalters im Erwerbsleben, Benachteiligung aufgrund des Geschlechts oder der sexuellen Orientierung: Menschen, die Diskriminierung erlebt haben und Unterstützung suchen, finden ebenso geeignete Anlaufstellen, wie Bürger\*innen, die sich aktiv für Teilhabe und gegen Ausgrenzung engagieren möchten. Auch wer als Einzelperson, Betrieb oder Schule Möglichkeiten der (Weiter-) Bildung zum Thema sucht, wird im Wegweiser fündig. Alle Angebote sind übersichtlich aufbereitet und klar gegliedert, sodass sich alle Organisationen, die zu einem bestimmten Diskriminierungsmerkmal arbeiten, finden und regional verorten lassen.

Eine der gelisteten Partnerorganisationen ist das Jugendbildungswerk des Landkreises Kassel. „Der Wegweiser Antidiskriminierung zeigt, wie vielfältig und stark die demokratische Zivilgesellschaft in Nordhessen ist. Das ist in Zeiten von rechtem Terror und rassistischen Kontinuitäten ein wichtiges Signal. Der Wegweiser ist ein tolles Mittel für Betroffene und Engagierte schnell die richtigen Ansprechpartner\*innen und Verbündete zu finden“, ergänzt Lillemor Kucht, Jugendbildungsreferentin beim Jugendbildungswerk des Landkreises Kassel.

### **Broschüre beziehen**

Als digitale interaktive Broschüre steht der Wegweiser Antidiskriminierung unter [bs-anne-frank.de/adinetnordhessen](https://bs-anne-frank.de/adinetnordhessen) kostenlos zum Download bereit. Die gedruckte Broschüre liegt ebenfalls kostenfrei in der Stadtbibliothek Kassel (Obere Königsstraße) und ihren Zweigstellen, im Kreishaus Kassel (Wilhelmshöher Allee) sowie in vielen Rathäusern der Region aus.

### **Projekt AdiNet**

Das AdiNet Nordhessen ist eines von vier regionalen Antidiskriminierungs-Netzwerken in Hessen und seit mehr als einem Jahr aktiv. Sein Ziel ist die Stärkung der Antidiskriminierungsarbeit von zivilgesellschaftlichen Initiativen, Vereinen und Organisationen bis hin zu Behörden und Institutionen in der Region. Das AdiNet Nordhessen macht Angebote zur Vernetzung, zum gegenseitigen Austausch und zur Diskussion für alle Interessierten. Gemeinsam mit den Netzwerkpartnern organisieren wir öffentliche Veranstaltungen und Aktionen. Ziel ist es, die Stimmen von Betroffenen hörbarer zu machen und Kräfte zu stärken, die sich gegen Ausgrenzung, Vorurteile und Benachteiligung einsetzen. Mit Workshops für Jugendliche und Fortbildungen für Erwachsene sensibilisieren wir für verschiedene Formen von Diskriminierung. Die

Koordinierungsstelle ist angesiedelt bei der Zweigstelle Nord-Osthessen der Bildungsstätte Anne Frank in Kassel. Das Netzwerk umfasst die Landkreise Hersfeld-Rotenburg, Schwalm-Eder, Kassel, Waldeck-Frankenberg und Werra-Meißner sowie die Stadt Kassel.

**Kontakt:**

Bildungsstätte Anne Frank  
Zweigstelle Nord-Ost-Hessen  
Kleine Rosenstraße 3  
34117 Kassel

**Thorsten Endlein**

**Koordinator AdiNet Nordhessen**

tendlein@bs-anne-frank.de  
+49 (0)561-7298 97 01

**Bildungs- und Beratungsangebote  
der Bildungsstätte Anne Frank**

Als Zentrum für politische Bildung und Beratung Hessen mit Standorten in Frankfurt/Main und Kassel entwickelt die Bildungsstätte Anne Frank innovative Konzepte und Methoden, um Jugendliche und Erwachsene gegen Antisemitismus, Rassismus und verschiedene Formen von Diskriminierung zu sensibilisieren – und für die aktive Teilhabe an einer offenen und demokratischen Gesellschaft zu stärken. Die Bildungsstätte Anne Frank vernetzt verschiedene Gruppen und Communities und bringt sie miteinander ins Gespräch – im Rahmen von wechselnden Sonderausstellungen, öffentlichen Informations- und Diskussionsveranstaltungen sowie Konferenzen und Fachtagen.

Lehrkräfte und Pädagog\*innen erhalten Beratung in akuten Konfliktfällen sowie zum Umgang mit Radikalisierung und radikalisierten Jugendlichen. Zwei hessische Beratungsstellen sind in der Bildungsstätte Anne Frank angesiedelt: response unterstützt Betroffene von rechter und rassistischer Gewalt, das ADiBe-Netzwerk berät Menschen, die Diskriminierung erfahren haben. Auf dem neuen Meldeportal hessenschauthin.de können rechte und rassistische Vorfälle gemeldet werden.

**Marie-Sophie Adeoso**  
Ansprechpartnerin für  
die Presse

T. (+49)69 560 00 - 232  
M. madeoso@bs-anne-frank.de  
→ bs-anne-frank.de

**#Hessenschauthin**

Hansaallee 150 |  
60320 Frankfurt am Main